

Rund um die Frankfurter Buchmesse

OPEN BOOKS, Literatur im Römer und ein umfassendes Rahmenprogramm – Frankfurt feiert das Gastland Indonesien

**Pressetermin: Freitag, 25. September, 11.00 Uhr,
Weltkulturen Museum, Schaumainkai 37, Frankfurt
am Main**

Podiumsteilnehmer/Ablauf:

- **Dr. Eva Raabe**, stellvertretende Leiterin Weltkulturen Museum, Begrüßung
- **Prof. Dr. Felix Semmelroth**, Kulturdezernent, Allgemeine Programmübersicht
- **Goenawan Mohamad**, Chairman des indonesischen Organisationskomitees, Präsentation Indonesien mit der Vorstellung des Ehrengastprogramms
- **Carolina Romahn**, Kulturamtsleiterin, Literaturveranstaltungen (Open Books und Literatur im Römer)
- **Wukir Suryadi**, Experimentalkünstler und Instrumentenbauer, Performance
- Führung durch die Ausstellung „Ima[In]ing Musical Indonesia“



PRESSE

INFORMATION 27. August 2015

Frankfurt am Main



*AM Residence Bintaro/ Jakarta, Architekt: Andra Matin;
Foto: Paul Kadarisman*

Tropicality Revisited -

Neue Ansätze indonesischer Architekten

29. August 2015 – 3. Januar 2016
im Deutschen Architekturmuseum (DAM),
Frankfurt am Main

ERÖFFNUNG: Fr, 28. August 2015, 19 Uhr
PRESSERUNDGANG: Do, 27. August 2015, 11 Uhr

Im DAM werden anlässlich des Ehrengastauftritts Indonesiens auf der Frankfurter Buchmesse neue Ansätze indonesischer Architekten für eine klimatisch adaptierte Architektur vorgestellt

Architektur war in den Tropen nie nur auf den Schutz vor Regen und Sonne beschränkt. Mit dem Aufstieg der Moderne in der Architektur hatte die tropische Architektur plötzlich eine globale Relevanz und wurde für alle Klimazonen und Kulturen adaptiert. In der Nachkriegsära erlangte die Wissenschaft eines klimatisch angepassten Bauens internationalen Erfolg und eröffnete der Architektur neue Horizonte. Für viele Generationen indonesischer Architekten waren die Tropen aber keine romantische Kolonie, sondern harte Realität mit sintflutartigen Regenfällen, Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit. Heute wird die tropische Architektur häufig von verglasten und klimatisierten Hochhäusern oder den gefeierten Entwürfen für Touristenresorts publizistisch in den Schatten gestellt. Denn sie wird als selbstverständlich betrachtet mit ihren Steildächern und Dachüberständen. Dennoch ist sie für viele Architekten eine Herausforderung, neue Lösungen zu finden. In Zeiten des Klimawandels und der Energiekrisen feiert die klimatisch adaptierte Architektur nun ein triumphales Comeback. Diese Ausstellung bietet einen Überblick über neue Ansätze in Indonesien.



Pressefotos zur Ausstellung auf www.dam-online.de/presse

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schaumainkai 43, D-60596 Frankfurt am Main, www.dam-online.de

Brita Köhler, Dipl.-Ing. (FH)

T +49 (0)69.212 363 18 \ F +49 (0)69.212 363 86 \ brita.koehler@stadt-frankfurt.de

Lisa Katzenberger, B.sc. (Assistenz)

T +49 (0)69.212 313 26 \ F +49 (0)69.212 363 86 \ lisa.katzenberger@stadt-frankfurt.de



Pressemitteilung

Frankfurt am Main
16.09.2015

Archipelago in Motion
Filmreihe zu Indonesien, Gastland der Buchmesse

Donnerstag, 6., bis Freitag, 30. Oktober, im Deutschen Filmmuseum

Das Filmland Indonesien ist hierzulande beinahe unbekannt. Nach einer ersten Blütezeit in den 1950er Jahren war die Produktion in den folgenden Jahrzehnten, bedingt durch die politische und gesellschaftliche Situation, starken Schwankungen unterworfen. In den vergangenen Jahren hat sich Indonesien vor allem mit der Produktion von billigen Horrorfilmen hervorgetan. Gleichzeitig bildete sich jedoch auch eine unabhängige Filmszene heraus, deren Werke das Kino des Deutschen Filmmuseums im Oktober zur Buchmesse vorstellt.

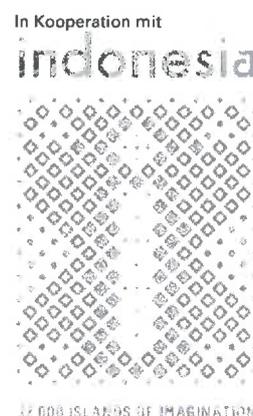
Deutsches Filminstitut
Deutsches Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Frauke Haß
Tel. 069 961 220-222
Fax 069 961 220-579
presse@deutsches-filminstitut.de

Neben zwei Klassikern, LEWAT JAM MALAM (ID 1954) des Film-Pioniers Usmar Ismael und TJOET NJA' DHYEN (ID 1989) von Eros Djarot, die sich mit den Jahren des Kampfes um die Unabhängigkeit in den 1940er Jahren beschäftigen, sind in der Reihe Filme aus den 2000er Jahren zu sehen.

info@deutsches-filminstitut.de
www.deutsches-filminstitut.de
www.deutsches-filmmuseum.de

In allen Filmen werden politisch und sozial relevante Fragen deutlich, die auf eine Umbruchphase im Land hindeuten. So bilden Religiosität und religiös motivierte Konflikte einen Schwerpunkt des Programms: In CAHAYA DARI TIMUR: BETA MALUKU (ID 2014, R: Angga Dwi Sasongko) bemüht sich der Fußballtrainer Sani Tawainella, Jugendliche verschiedener Religionen durch den Sport von Konflikten abzuhalten. In LOVELY MAN (ID 2011, R: Teddy Soeriaatmadja) macht sich die 19-jährige Muslima Cahaya auf die Suche nach ihrem Vater, den sie seit ihrer Kindheit nicht mehr gesehen hat. Sie findet ihn in Jarkarta, doch sie erkennt ihn zunächst nicht wieder: Er ist nun ein „Ipuy“, ein Stricher, im Transgender-Rotlicht-Bezirk. SANG PENERAH (ID 2010, R: Hanung Bramantyo) schließlich zeichnet das Leben von Muhammad Darwis, Sohn eines Imams in Yogyakarta nach, später bekannt als Muhammad Dahlan. Er gilt als Begründer einer der größten und bedeutenden muslimischen Religionsgemeinschaften Indonesiens, der Muhammadiyah.



Ein besonderes gesellschaftliches Thema greift Nia Dinata mit ihrem Film BERBAGI SUAMI (ID 2006) auf: Die Polygamie. Sie verknüpft die Lebensgeschichten dreier Frauen, die als eine von mehreren Ehefrauen in ihren Haushalten leben und erzählt von deren unterschiedlichem Umgang mit ihrer Situation.



CAHAYA DARI TIMUR: BETA MALUKU (ID 2014, R: Angga Dwi Sasongko)

In zwei Lectures führen indonesische Filmschaffende in ihre Filme ein: Eros Djarot und Angga Dwi Sasongko beschäftigen sich mit „Politics in Film“, bevor Sasongkos Film CAHAYA DARI TIMUR: BETA MALUKU (ID 2014) gezeigt wird. Lasja Fauzia Susatyo hat mit ihrem Film SEBELUM PAGI TERULANG KEMBALI (ID 2014) ein Familiendrama vor dem Hintergrund dubioser Spekulationsgeschäfte geschaffen und spricht in ihrer Lecture über das Thema „Filming raw and real content“.



BERBAGI SUAMI (ID 2006, R: Hanung Bramantyo)

Programmdetails und Termine unter kino.deutsches-filmmuseum.de



© Rony Zakaria, 2015

BEYOND TRANSISI CONTEMPORARY INDONESIAN PHOTOGRAPHY

1. Oktober – 15. November 2015

Eröffnung: Mittwoch, 30. September 2015, 19 Uhr

Pressevorbesichtigung: Dienstag, 29. September 2015, 11 Uhr

Anlässlich des Auftritts von Ehrengast Indonesien zur Frankfurter Buchmesse 2015 knüpft das Fotografie Forum Frankfurt an die erfolgreiche Tradition der Gastland-Ausstellungen vergangener Jahre an. Die Ausstellung *Beyond Transisi* stellt neun einflussreiche Fotokünstler vor, die heute in Indonesien arbeiten. Die zwischen 1960 und 1990 geborenen Fotografen präsentieren Schlüsselwerke, die vergangene und aktuelle Umstände ihres Landes dokumentieren. Sie alle haben prägende Momente der Transformation miterlebt: den Wachstumsboom Jakartas und ganz Indonesiens, das autoritäre Regierungssystem und seine demokratische Reformation, die digitale Revolution sowie die verheerenden Folgen von Naturkatastrophen. Jedoch geht es bei der Ausstellung nicht nur um die journalistische Dokumentation von ortsspezifischen Themen, sondern auch um den Ausdruck von Ansichten, die global relevant sind. Von der dokumentarischen Tradition bis hin zu surrealen Bildsprachen hat jeder Fotograf eine ganz eigene Herangehensweise an sein Sujet. Ihre visuellen Geschichten geben Einblick in Themen wie Jugend, urbanes Leben, Kolonialismus und die Beziehung von Mensch und Umwelt. Die Ausstellung besteht aus Porträtfotografie, Landschaften und Street Photography, die projiziert, mit Video vermischt, als gerahmte Prints gezeigt werden oder Teil eines Buchprojektes sind.

Die Ausstellung ist Teil des Kunst- und Kulturprogramms von Indonesien – Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2015 und entstand in Zusammenarbeit mit Antara Gallery, Jakarta und Komitas Salihara.

Zur Ausstellung wird ein Katalog im Fotografie Forum Frankfurt erhältlich sein.

Künstlerinnen und Künstler: Octa Christi, Muhammad Fadli, Kemal Jufri, Paul Kadarisman, Mata-mata Project, Oscar Motuloh, Fanny Octavianus, Andi Ari Setiadi, Jay Subyakto und Rony Zakaria.

Begleitprogramm

Donnerstag 01. Oktober, 18 Uhr

Künstlergespräch mit Kemal Jufri, Paul Kadarisman, Muhammad Fadli und Rony Zakaria und Kuratorin Celina Lunsford.

In englischer Sprache.

Mittwoch 14. Oktober, 19 Uhr

Künstlergespräch mit Jay Subyakto und Kuratorin Celina Lunsford.

In englischer Sprache.

Fotografie Forum Frankfurt

Braubachstraße 30-32, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 29 17 26, contact@fffrankfurt.org

www.fffrankfurt.org

Dienstag–Sonntag: 11–18 Uhr, Mittwoch: 11–20 Uhr, Montag geschlossen

Eintritt: 6 € (ermäßigt: 3 €)

Für mehr Informationen über die Ausstellung, einschließlich Pressebilder, kontaktieren sie bitte Annie Buenker unter +49 (0) 69 29 17 26 oder per Email an presse@fffrankfurt.org.

FRANKFURTER KUNSTVEREIN

Roots. Indonesian Contemporary Art

Körper-Ich: Körper im Zeitalter digitaler Technologien

26. September 2015 – 10. Januar 2016



Eko Nugroho, „Temoin Hybride“, 2012
Foto: André Morin, Courtesy SAM Art Projects



Thomas Thwaites, „Holiday from humanity“, 2015;
Foto: Tim Bowditch

Das Programm des Frankfurter Kunstvereins konzentriert sich von September 2015 bis Januar 2016 auf zwei thematische Ausstellungen:

„**Roots. Indonesian Contemporary Art**“ zeigt Arbeiten von drei indonesischen Künstlern und einem Künstlerkollektiv der jüngeren Generation, deren künstlerische Praxis aus einem politischen Bewusstsein entspringt, das die indonesische Gesellschaft im Spannungsfeld von traditioneller Kultur und einer sich rasch verändernden Lebensrealität in einer globalisierten Welt reflektiert. Die vier Künstlerpositionen vereinen politischen Diskurs, religiöse Vorstellungen und Praktiken traditionellen Kunsthandwerks mit Populärkultur, Street-Art und Comiczeichnung. Die spektakuläre Bambusinstallation von Joko Avianto umfasst die Fassade des Kunstvereins und wirkt als Teil der Architektur in den urbanen Raum Frankfurts hinein, während Jompet Kuswidananto, Eko Nugroho und Tromarama mit umfangreichen Einzelpräsentationen in den Ausstellungsräumen vertreten sind. Die Ausstellung findet anlässlich des Ehrengastauftritts von Indonesien zur Frankfurter Buchmesse 2015 statt und ist eine Koproduktion mit der National Gallery of Indonesia in Jakarta.

Technologien haben unser Verhältnis im Umgang mit Welt verändert, unsere Interaktionsmöglichkeiten erweitert und somit eine andere Wahrnehmung von Realität erzeugt. Die Ausstellung „**Körper-Ich: Körper im Zeitalter digitaler Technologien**“ zeigt Arbeiten der Künstler Yuri Ancarani, Kate Cooper, Melanie Gilligan und Thomas Thwaites, die sich mit dem menschlichen Körper, dessen Veränderbarkeit, Fragilität und Vergänglichkeit im Kontext einer digitalen und technologisierten Gesellschaft beschäftigen. Sie eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf die Optimierung der menschlichen Sinne und die Erweiterung der Wahrnehmung von Wirklichkeit durch Technologie. Sie reagieren dabei auf die aktuelle Tendenz der fortschreitenden Verlagerung des menschlichen Handelns und der sozialen Interaktion auf computergestützte Systeme und digitale Medien. Die Ausstellung ist ein Beitrag zur B3 Biennale 2015.

Die Themen beider Ausstellungen werden im Rahmen eines umfangreichen Begleitprogramms dialogisch vertieft.

ORT: Frankfurter Kunstverein, Steinernes Haus am Römerberg,
Markt 44, 60311 Frankfurt am Main

INFORMATIONEN: Tel. +49 (0) 69.219314-0, post@fkv.de, www.fkv.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Di bis Fr: 11 – 19 Uhr, Do: 11 – 21 Uhr, Sa und So: 10 – 19 Uhr

EINTRITT: 8 € (ermäßigt: 6 €)

videobar kamerun lädt ein:

am **Freitag, den 02. Oktober,**

um **20.00** im **Gallus Zentrum, Krifteler Str.55, 60326 Frankfurt**

Diesmal ein videobar Spezial mit dem Ehrengast der Frankfurter Buchmesse Indonesien.

Durch den Abend moderiert Endar P. Soedarsono. Er zeigt uns mit seiner Auswahl von Filmen aus YouTube & mehr seine Sicht auf Indonesien.

Youtube ist ein Stück Kunst, das so einfach und so beeindruckend ist, dass es jeder rezipieren kann: An allen Orten dieser Welt und von allen Menschen, die mit Bildern etwas anfangen können.

Wir machen weiter mit der videobar und videos der Plattform Youtube, auf der die Weltbevölkerung zum globalen Dorf zusammen schmilzt. Schließlich kommen jeden Tag mehrere tausend neue Videoclips hinzu, von 100 Millionen Menschen jeden Tag in der ganzen Welt angeschaut. Im Anschluss Musik und Bar.

Statt lediglich die URLs zu schicken, möchte die videobar wie immer Videos gemeinsam mit Euch teilen.

Mit netten Menschen und nicht allein am PC, findet die Wohnzimmerglobalisierung wie immer im Gallus Zentrum statt. Videobar kamerun in chilliger Atmosphäre mit Chis und Flips.



Veranstaltungen rund um die Buchmesse

Zehn Jahre Frieden in Aceh

Aceh war fast dreißig Jahre lang Schauplatz eines Gewaltkonflikts. Erst die Folgen der Tsunamikatastrophe konnten einen anhaltenden Frieden herbeiführen. Was bedeutete der Konflikt für die Menschen? Wie gestaltet sich der Frieden heute? Es diskutieren die indonesische Schriftstellerin und Journalistin Linda Christany, der aus Aceh stammende Menschenrechtsaktivist Azhari Aiyu und Gunnar Stange.

Exzellenzcluster Normative Ordnungen, Universität Frankfurt
Universitätsbibliothek Frankfurt am Main, Bockenheimer Landst. 134-138, 60325 Frankfurt
Do. 15. Oktober, 18-20 Uhr

Post-Conflict Transformation in Aceh, Indonesia

Nach dem verheerenden "Tsunami" vom 26.12.2004 konnte in der indonesischen Provinz Aceh ein fast 30-jähriger Bürgerkrieg beendet werden. Der Frieden hält bis heute, wird jedoch von der Einführung des islamischen Rechts in Aceh überschattet. Zur Nachhaltigkeit des Friedens, Menschenrechten und Geschlechtergerechtigkeit in Aceh diskutieren Experten aus Indonesien, den USA und Deutschland.

Sonderforschungsbereich 1095: Schwächediskurs und Ressourcenregime, Frankfurter
Forschungszentrum Globaler Islam, Exzellenzcluster Die Herausbildung normativer Ordnungen
Goethe-Universität

Teilnehmende: Christany, Linda/ Aiyub Azhati/ Siegel, Prof. Dr. James T./ Stange, Dr. Gunnar
Goethe-Universität Gebäude Normative Ordnungen, Max-Horkheimer-Str. 2, 60323 Frankfurt
Do. 15. Oktober, 18-20 Uhr

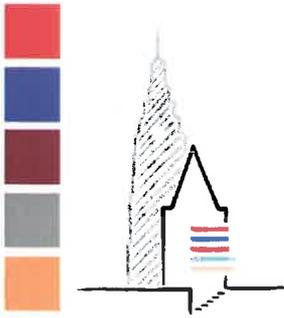
70 Jahre Textproduktion in Indonesien

Ein zentrales Thema in der zeitgenössischen indonesischen Literatur ist die kritische Auseinandersetzung mit kulturellen Traditionen und Brauchtum. Unter diesem Aspekt diskutieren und analysieren indonesische Autoren und internationale Wissenschaftler gesellschaftlich relevante Themen, die für die indonesische Literatur der letzten 70 Jahre von Bedeutung sind (z.B. Gewalt, Moderne, Moral) .

Goethe-Universität Frankfurt am Main, Universität Hamburg (Asien-Afrika-Institut), Universität zu Köln
(Malaiologischer Apparat)

Teilnehmende: Utami, Ayu/Paramaditha, Intan/Amal, Nukila/Laras, Endah/Simatupang, Landung/Fan,
Pauline

Goethe-Universität Frankfurt Campus Westend (Casino, Raum 1.801/Renate-von-Metzler-Saal),
Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt
So. 12. Oktober 9-12.30 Uhr



HAUS AM DOM

DAS KATHOLISCHE KULTUR- UND
BEGEGNUNGSZENTRUM IN FRANKFURT AM MAIN

Sa 10.10.2015 · 10-20 Uhr · Haus am Dom

TAGUNG Kooperation mit dem Indonesian National Committee Guest of Honour Program

So 11.10.2015 · 18 Uhr · Haus am Dom

THE ACT OF KILLING Filmvorführung (159 Min, 2012)

Dokumentarfilm von Joshua Oppenheimer

The Act of Killing ist eine Dokumentation über drei Männer, die in den 60er Jahren Mitglieder einer indonesischen Todesschwadron waren und heute als Helden gefeiert werden.

„Einer der kraftvollsten, surrealsten und erschreckendsten Filme seit einem Jahrzehnt.“ (Werner Herzog)

12. -25. Oktober 2015 · Haus am Dom

„VIOLENCE NO MORE“ Ausstellung der indonesischen Künstlerin **ARAHMAIANI**

Eine Retrospektive mit Videos, Photographien, Installationen und den Grey Paintings. Mit ihren Werken hat ARAHMAIANI sich gegen Übergriffe der Militärdiktatur wie gegen Einmischung und Einschüchterungsversuche von radikal-islamischen Gruppen in ihrer Heimat gewehrt und einen nicht nur ästhetisch unvereinbaren Standpunkt behauptet.



12.10.2015 · 18.30 Uhr · Haus am Dom

VERNISSAGE Empfang im Haus am Dom: Performance „**FLAG PROJECT**“ der Künstlerin ARAHMAIANI

12.10.2015 · 20.00 Uhr · Haus am Dom

Filmvorführung „**RIDING MY TIGER**“ und „**PARADISE LATER**“ des Dokumentarfilmers **ASCAN BREUER** aus der TRILOGI JAWA (in Kooperation mit dem Deutschen Filmmuseum)
anschließend ARAHMAIANI und Ascan Breuer im Gespräch

14.10.2015 · 18.00 Uhr · Deutsches Filmmuseum

Filmvorführung „**JAKARTA DISORDER**“ des Dokumentarfilmers **ASCAN BREUER** aus der TRILOGI JAWA (in Kooperation mit dem Deutschen Filmmuseum)

25.10.2015 · 11.00 Uhr · Haus am Dom

FINISSAGE Empfang, Lesung und Performance „**ASH MANDALA**“ der Künstlerin ARAHMAIANI

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Werner Kraus (Center for Southeast Asian Art, Passau) und organisiert von Dr. Gunnar Stange (Goethe-Universität) und Dr. Lisa Straßberger (Katholische Akademie Rabanus Maurus, Haus am Dom, Frankfurt). Sie findet im Rahmen einer Kooperation des Haus am Dom, der Frankfurter Buchmesse, sowie des Sonderforschungsbereichs 1095: „Schwächediskurse und Ressourcenregime“ und des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt statt.

HAUS AM DOM – BISTUM LIMBURG

DOMPLATZ 3, 60311 FRANKFURT AM MAIN FON 069 / 800 8718 221 – FAX 069 / 800 8718 229 EMAIL: d.wiese-gutheil@bistumlimburg.de HOMEPAGE: www.hausamdom-frankfurt.de

Indonesia LAB

Festival of Contemporary Arts – Music Dance Performance Visual Arts

Di. 6. – Do. 15.10.2015



Melati Suryodarmo: Sisyphus

Mit dem Indonesia LAB lenken die sechs Partner des Frankfurt LAB – das Ensemble Modern, das Künstlerhaus Mousonturm, die Staatliche Hochschule für Bildende Künste – Städelschule und der Portikus, die Hessische Theaterakademie, die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main und die Dresden Frankfurt Dance Company – in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Indonesien den Blick auf eine der dynamischsten zeitgenössischen Kunstszene Südostasiens.

Mit Unterstützung der Kulturstiftung des Bundes und der KfW Stiftung haben die renommierten Kulturinstitutionen künstlerische Laboratorien in den Bereichen Musik, Tanz, Performance und bildende Kunst initiiert, die herausragende Künstler aus Indonesien und Deutschland zur Zusammenarbeit einladen.

Seit zehn Monaten stehen deshalb Komponisten, Musiker, Tänzer und bildende Künstler aus beiden Ländern im Dialog und entwickeln gemeinsame Projekte, die kurz vor und während der Frankfurter Buchmesse zur Uraufführung kommen. Im Music LAB entwickeln indonesische Komponisten neue Werke für das Frankfurter Ensemble Modern. Das Choreographers' LAB bringt Künstler aus Indonesien und Deutschland in Blind Dates zusammen. Während im Art LAB Ade Darmawan den Portikus pünktlich zur Buchmesse mit einer Installation über das Verlagshaus Magic Centre bespielt, erobern die Kollektive ruangrupa ArtLab, contact Gonzo und yrd.works kickend und zockend die Stadt. Ergänzt werden diese Neuproduktionen durch impulsgebende Tanzstücke und Performances von indonesischen Künstlern, die im Rahmen des Performance LAB präsentiert werden. Indonesia LAB lädt ein, an einmaligen Begegnungen teilzuhaben, außergewöhnliche Künstler verschiedener Generationen aus Indonesien und Deutschland kennenzulernen und neue Sichtweisen auf das Verhältnis von zeitgenössischer Kunst und Gesellschaft in einer globalisierten Welt zu entwickeln.

TANZ - HIGHLIGHTS DES PROGRAMMES

Mi. 7.10., Do. 8.10. | 20 Uhr

Eko Supriyanto - Cry Jailolio

Mousonturm Saal, Waldschmidtstr. 4

Inspiziert vom nordmolukkeschem Fischertanz schuf der indonesische Starchoreograf eine hypnotisierende Choreografie zu elektronischen Beats und gleichsam einen Appell zum Schutz der von der Zerstörung bedrohten Korallenriffe von Jailolo Bay.

Sa. 10.10., So. 11.10. | 19.30 Uhr

Melati Suryodarmo - Sisyphus

Frankfurt LAB, Schmidtstr. 12

Zu den Sounds eines mit Bambus- und Metall-Saiten bespannten Pfluges und mithilfe schamanischer Praxen werden die Körper der Performer scheinbar schwerelos.

Di. 14.10., Mi. 15.10. | 20 Uhr

Jecko Siempo - In Front of Papua

Mousonturm Saal, Waldschmidtstr. 4

In seinem überaus humorvollen, international gefeierten Stück mixt Siempo papuanische Stammestänze, Tierbewegungen, Modern Dance, javanischen Tanz und Hip Hop.

Weitere Künstler Indonesia LAB: Ade Darmawan, Agus Margiyanto, Anett Keller, contact Gonzo, Darlane Litaay, Dewa Ketut Alit, Dunja Funke, Eko Supriyanto, Elia Nurvista, Ensemble Modern, Fitri Setyaningsih, Franck Ollu, Gatot Danar Sulistiyanto, Gema Swaratyagita, Ioannis Mandafounis, Ita Fatia Nadia, Jecko Siempo, Joko Winarko, Josh Johnson, Melati Suryodarmo, Muhammad Arham Aryadi, Nicola Mascia, Putu Oka Sukanta, Ris Banbos, ruangrupa ArtLab, Stevie Jonathan Sutanto, Taufik A. Adam, Theo Eshetu, Tian Rotteveel, yrd.works

KURATOREN: Fabian Schöneich (Portikus), Roland Diry (Ensemble Modern), Anna Wagner (Mousonturm)

Die Projekte finden im Rahmen des Indonesia LAB statt, einem Kooperationsprojekt des Frankfurt LAB mit Künstlerhaus Mousonturm, Ensemble Modern, Staatliche Hochschule für Bildende Künste - Städelschule und Portikus, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, Hessische Theaterakademie und Dresden Frankfurt Dance Company in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Indonesien. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und die KfW Stiftung.

PREISE / INFORMATIONEN: www.indonesialab.org / info@mousonturm.de Tel. +49 (0) 69.40 58 95-0,



Ensemble
Modern
Frankfurt



PORTIKUS



Staatliche Hochschule für Bildende Künste
Städelschule Frankfurt am Main

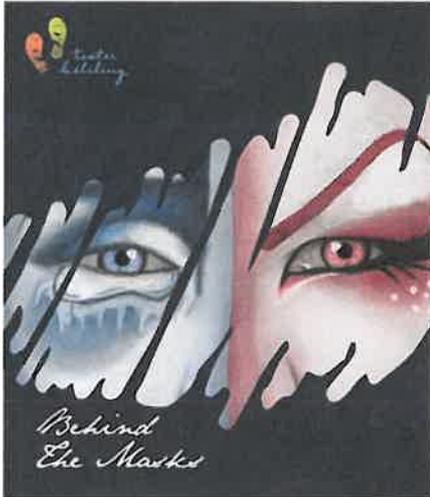
BEHIND THE MASKS - Hinter den Masken

Teater Keliling | Indonesien | Theater, Visual

Mi, 28.10.15, 20:00 Uhr (Einlass 19:50 Uhr)



Schauspiel um zwei gegnerische Gemeinschaften voller Hass, eine Liebesgeschichte sowie ein Liebesopfer. Visuelle Aufführung mit Musik, Tanz und Kampfkunst aus Indonesien.



Zwei gegnerische Gemeinschaften, die Rote und die Blaue, hatten sehr unterschiedliche Auffassungen vom Leben. Als ein weibliches Mitglied der Roten ein männliches Mitglied der Blauen zufällig traf, geschah etwas, dass niemals zuvor passiert war. Sie verliebten sich ineinander. Ein Missverständnis führte dazu, dass sich die Frau opferte, um das Leben ihrer großen Liebe zu retten. Verwirrung, Trauer, Wut aber auch Erleichterung traten zu Tage. Der Widerstreit zwischen Liebe und Hass lebte nun in den Gedanken der Gemeinschaften fort. Welchem der beiden Gefühle sollten sie sich hingeben? War das Liebesopfer, dessen Zeugen sie wurden, besser als der Hass, dem sie sich so lange hingegen hatten?

"Hinter den Masken" zeigt Schauspiel, Musik, Tanz und asiatische Kampfkunst. Es sind keine Sprachkenntnisse erforderlich. Die Aufführung greift in sprachlichen Versatzstücken auf das Deutsche und Englische zurück.

Teater Keliling ist eine reisende Schauspieltruppe aus Indonesien. Seit über 40 Jahren treten sie in ganz Indonesien sowie international u.a. in Singapur, Malaysia, Thailand und Australien auf. Neben eigenen modernen politischen und zeitkritischen Stücken spielen sie auch europäische Klassiker wie Molière. "Hinter den Masken" wurde eigens für die Europatournee geschrieben, mit Aufführungen in Berlin, Den Haag und Paris. In Frankfurt sind sie Teil des Rahmenprogramms zur Frankfurter Buchmesse mit dem diesjährigen Gastland Indonesien.

Künstler: Teater Keliling
Text & Regie: Rudolf Puspa

Das Internationale Theater
Hanauer Landstr. 7 | Zoo-Passage
60314 Frankfurt
<http://www.internationales-theater.de>

Romanfabrik

Hella Haasse

Das indonesische Geheimnis

Hella Haasse erinnert sich an ihre Kinder- und Jugendzeit im Indonesien der zwanziger und dreißiger Jahre. Als Tochter von Holländern in Batavia (Djakarta) geboren, wuchs sie dort privilegiert auf, befreundete sich mit indonesischen Mädchen und Familien, interessierte sich für deren Lebensweise und Sprache. Als junge Erwachsene muß sie erfahren, daß die politischen Verhältnisse in der niederländischen Kolonie Anfang der vierziger Jahre alles in Frage stellen, was sie bis dahin als ihre Heimat begriffen hatte. Hella Haasse ist eine der bekanntesten niederländischen Autorinnen der Gegenwart, sie wurde 1918 in Batavia geboren, und starb 2011 in Amsterdam. *Das indonesische Geheimnis* erschien dieses Jahr im Transit Verlag, das niederländische Original (*Sleuteloog*) erschien 2002 bei Querido, Amsterdam. Moderation: Prof. Dr. Jan Konst, im Gespräch mit Adriaan van Dis, niederländischem Autor mit indonesischen Wurzeln. Deutsche Stimme: Andrea Kluitman, Ko-Übersetzerin des Romans. Mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande.

Samstag, den 17. Oktober 2015 / 20.00 Uhr

Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro



Senckenberg Museum für Naturforschung Frankfurt

Programm zur Buchmesse

SONDERAUSSTELLUNG Senckenbergs verborgene Schätze

17. Juli 2015 bis 10. Januar 2016 im Senckenberg Museum für Naturforschung

Nahezu 38,5 Millionen naturhistorische und naturwissenschaftliche Sammlungsstücke bewahrt die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung an ihren Standorten in Frankfurt, Dresden, Görlitz, Weimar und Müncheberg. Die meisten von ihnen bleiben den Besuchern der Museen jedoch verborgen. Die Wanderausstellung erlaubt nun einen Blick auf noch nie gezeigte, besonders grandiose und kuriose Raritäten aus den Sammlungen. Ergänzt werden die spektakulären Originalobjekte durch Bilder der Fotografen Sebastian Köpcke und Volker Weinhold. Sie haben die Ausstellungsstücke vor schwarzen Hintergrund arrangiert und kunstvoll abgelichtet. Mehr unter <http://senckenbergsverborgeneschaetze.com>

Special zur Buchmesse

Erlesene Leckerbissen aus Natur und Wissenschaft

15. Oktober 2015, ab 18 Uhr

Anlässlich der Buchmesse möchten wir Ihnen mit dieser exklusiven Führung nach Museumsschluss Appetit aufs Lesen machen: Vorgestellt werden Romane und Sachbücher, die wissenschaftliche Fakten mit packender Unterhaltung verbinden oder einfach unsere Sicht der Welt auf amüsante Weise auf den Kopf stellen. Begegnen Sie mutigen Visionären, forschen Forschern, romantischen Träumern und skrupellosen Scharlatanen. Auch Indonesien, dem Gastland der diesjährigen Buchmesse, statten wir einen literarischen Besuch ab. Zusätzlich wird bei einem Umtrunk mit kleinen Häppchen nicht nur der literarische Hunger gestillt.

Verbindliche Anmeldung unter: www.senckenberg.de/veranstaltungen

Teilnahmegebühr: 20 Euro inkl. Snacks und Getränke

Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Museums

Montagsführung für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren

„Nachschub für Leseratten“

12. Oktober 2015, ab 15 Uhr

Die Buchmesse tagt in Frankfurt und dort werden wie jedes Jahr spannende neue Romane, aufregende Abenteuergeschichten und lustige Sachbücher vorgestellt. Wir haben euch Geschichten aus der Vielzahl der Neuerscheinungen und Klassiker herausgesucht, deren Helden auch im Museum zu finden sind. Bei einem Rundgang mit kurzen Lesungen wollen wir euch Appetit auf diese Leckerbissen für Leseratten machen.

Ohne Anmeldung. Erhoben wird nur der Museumseintritt (für Kinder 4,50 Euro). Treffpunkt: T. rex im Sauriersaal

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

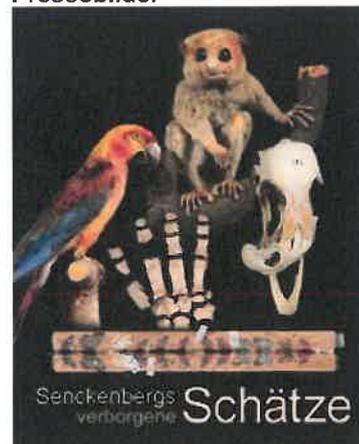
SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

Kontakt

Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Alexandra Donecker
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt am Main
Tel. 069- 7542 1561
Fax 069- 75421517
adonecker@senckenberg.de

Pressebilder



Senckenbergs verborgene
Schätze

Foto: Weinhold/Köpcke, Berlin



Führung im Senckenberg
Naturmuseum

Foto: Norbert Miguletz

Die Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung zu dieser Pressemeldung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse



PRESSEINFORMATION

ZUR BUCHMESSE BRINGT „SPICE IT UP!“ DIE INDONESIAISCHE KÜCHE AUF FRANKFURTS STRASSEN UND TELLER

Über 15 indonesische Top-Köche und kulinarische Botschafter reisen nach Frankfurt, um die kulinarische Vielfalt des riesigen Inselreiches in Deutschland erlebbar zu machen. Das von Leon Juskowitz organisierte Kulinarische Festival SPICE IT UP umfasst rund 40 Events und Veranstaltungen auf dem Messegelände, in ausgewählten Frankfurter Restaurants und – durch originale indonesische Street Food-Garküchen – auch auf den Straßen und Plätzen der Stadt.

(Frankfurt am Main, 12. September 2015) Der Auftritt von Indonesien als Ehrengastland der diesjährigen Frankfurter Buchmesse wird von einem umfassenden kulinarischen Rahmenprogramm begleitet. Über 40 abwechslungsreiche Events bringen vom 14. bis 18. Oktober 2015 den kulturellen und vor allem kulinarischen Reichtum des Inselstaates nach Frankfurt am Main. Das groß angelegte Programm von SPICE IT UP umfasst ein Food Festival in ausgewählten Restaurants, Erzählungen und Tastings zur lokalen Kaffee- und Teekultur sowie Verköstigungen und Veranstaltungen auf dem Gelände der Buchmesse und im indonesischen Ehrengast-Pavillon. Unerwartete Begegnungen mit originalen und eigens angefertigten indonesischen Street Food-Garküchen (Kaki Lima), die rund um das Lesefest „Open Books“ in der Frankfurter Innenstadt unterwegs sind, machen die authentische indonesische Esskultur mit Leib und Seele erfahrbar.

Indonesiens Starköche kochen in Frankfurter Restaurants

Als kulinarische Botschafter reisen 15 indonesische Köchinnen und Köche an den Main, darunter Ignatius Julio, Ragil Wibowo, Sandra Djohan und Putri Mumpuni. Sie gehören in ihrer Heimat zu den absoluten Stars der Szene. Die indonesische Küche zeichnet sich durch einen kreativen Umgang mit zahlreichen Einflüssen und regionalen Traditionen aus. Eine Vielzahl exotischer Gewürze, frisch im Mörser zubereiteter Pasten und aromatischer Saucen machen sie zu einer der eigenständigsten und besten Küchen der Welt. Ob beim Fünf-Gänge-Galadinner in der Villa Kennedy mit Haute Cuisine-Variationen der traditionellen indonesischen Speisen oder im Festivalzentrum in der Freitagsküche im MMK mit Family Style Dinner und Liveperformances – wie das große, junge, aufstrebende Land selbst, so verbinden sich auch in der indonesischen Küche Tradition und Moderne auf besondere Art und Weise, zur Buchmesse hautnah präsentiert von Indonesiens besten Köchen.

Indonesisches Streetfood in den Straßen Frankfurts

Indonesien ist weltberühmt für seine ausgeprägte Street Food-Kultur: Allorts begegnet man den landestypischen Kaki Lima. Wörtlich übersetzt als „Fünf Füße“, bringen diese mobilen Garküchen nicht nur landestypische Gerichte an die Bevölkerung, sondern sind oftmals auch Synonym und Treffpunkt für das laute und schnelle Leben auf Indonesiens Straßen. Im Rahmen von SPICE IT UP wurden in einer Werkstatt in Jakarta zwei Kaki Lima produziert, die nun während der Buchmesse die indonesische Esskultur auf den Straßen Frankfurts erfahrbar machen. Die Kaki Lima sind täglich rund um das Lesefest „Open Books“ in der Frankfurter Innenstadt unterwegs. Auf dem Programm stehen klassische Gerichte ebenso wie Pop-Up-Lesungen und literarische Performances. Hier trifft die Esskultur Indonesiens als Eat Art auf Read Art.

Auf der Frankfurter Buchmesse

Auf dem Messegelände gibt es zwei Schauplätze für die kulinarischen Events von SPICE IT UP: die Gourmet Gallery und den Ehrengast-Pavillon mit seinem *Island of Spice*.



Das Kulinarische Festival

Das von dem kulinarischen Philosophen und Unternehmer Leon Joskowitz ins Leben gerufene Kulinarische Festival Frankfurt begleitet die Frankfurter Buchmesse seit 2011. Die Kulinarik des jeweiligen Gastlandes wird dem Publikum durch Dinner-Events und spezielle Themennächte in Frankfurter Restaurants sowie Kochshows im Rahmen der Gourmet Gallery auf der Buchmesse vorgestellt.

Neben dem diesjährigen SPICE IT UP veranstaltete Joskowitz im offiziellen Teil des Ehrengastprogramms der Frankfurter Buchmesse bereits „Reikjavik is Cooking“ (2011) und „New Zealand is Cooking“ (2012). Mit der Gründung des Kulinarischen Festivals Frankfurt im Rahmen der Frankfurter Buchmesse hat er einen Weg gefunden, das Interesse am Essen und an fremden Kulturen sowie die Liebe zur Heimatstadt Frankfurt und zur Literatur zu vereinen. Im Vorfeld von SPICE IT UP hat Leon Joskowitz 2014 einige Zeit in Indonesien verbracht.

Das Kulinarische Festival und SPICE IT UP sind offizielle Partner des vom indonesischen Ministerium für Bildung und Kultur geförderten Gastlandauftritts und der Frankfurter Buchmesse. Unterstützung erhält SPICE IT UP vom Kulturrat der Stadt Frankfurt am Main, der Djarum Foundation und wonderful indonesia. Die beteiligten Restaurants sind die Freitagsküche und die Villa Kennedy Frankfurt. Weitere Partner von SPICE IT UP sind accenteservice, Due Mani Kaffee und Orang Utan Coffee.

Weiterführende Informationen:

Auf der Facebook-Seite SPICE IT UP! INDONESIA (www.facebook.com/spiceitupindonesia) lässt sich die Route und das Programm rund um die Kaki Lima in der Frankfurter Innenstadt verfolgen. Alle Informationen zu den Restaurants, den Kochveranstaltungen und den Reservierungsmöglichkeiten sind unter www.leonjoskowitz.de zu finden. Unter <http://spiceitup.id/programs/at-frankfurt-book-fair/> ist das kulinarische Programm auf dem Messegelände auf einen Blick abrufbar.

Für weiterführende Informationen rund um Veranstaltungsorte und Events, indonesische Gastköche und Kochbücher sowie zu unserer Pressekonferenz kontaktieren Sie uns gerne.

Pressekontakt:

Vera Kern
+49 17621183948
verairnakern@gmail.com

Leon Joskowitz Catering
Rendeler Straße 32
D-60385 Frankfurt am Main
Mobil: +49- 176-385 76 387
E-Mail: catering@joskowitz.de
www.leonjoskowitz.de

www.facebook.com/spiceitupindonesia

Kinder- und Jugendprogramm

Donnerstag, 15.10.2015, 10 Uhr (geschlossenen Veranstaltung)

Chris Lie: Lesung in Deutsch und Indonesisch

Der Manga- und Comiczeichner Chris Lie stellt verschiedene Kulturen aus Indonesien vor. Der mehrfach ausgezeichnete Illustrator ist Leiter des "Caravan Studios", das neben Comics auch Games designt. Ab 15 Jahre. (geschlossene Veranstaltung), Schulbibliothek im Goethegymnasium mit: Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2015 - Indonesien



© Caravan Studios

Donnerstag, 15.10.2015, 10 Uhr

Evelyn Gozali: Illustratorin und Musikerin

Mit Angklung, einem Bambusmusikinstrument, spielt Evelyn Gozali den Kindern javanische Musik vor. Sie ist Illustratorin internationaler Kinderbücher und wird auch eine Geschichte vorlesen. Ab 4 Jahre. Eintritt frei. Stadtteilbibliothek Sossenheim, Alt Sossenheim 54, 65936 Frankfurt am Main, Tel.: 069 / 34 16 17 mit: Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2015 - Indonesien

Erwachsenenprogramm

Mittwoch, 30.9.2015, 16 – 18 Uhr

Internationaler Übersetzertag

Der gläserne Übersetzer – Martina Heinschke

Martina Heinschke präsentiert „Lelaki Harimau“ (deutsch: Tigermann) von Eka Kurniawan. Eka Kurniawan gilt als einer der ideenreichsten und sprachgewandtesten zeitgenössischen Erzähler Indonesiens. Die Übersetzerin und Asienexpertin Dr. Martina Heinschke (Hamburg) lädt das Publikum zu einem Werkstattgespräch mit Buchverlosung ein. Eintritt frei. Zentralbibliothek, Hasengasse 4. mit: Weltlesebühne, OSTASIEN Verlag, Robert Bosch Stiftung, Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2015 - Indonesien

Montag, 5.10.2015, 19.30 Uhr

Preview Buchmesse Frankfurt – Ehrengast Indonesien

Drei balinesische Autoren und Autorinnen sind eingeladen ihre Werke vorzustellen: **Cokorda Sawitri** wird ihr jüngstes Werk, eine Sammlung von Kurzgeschichten, vortragen. Sie wurde 1968 im Osten der Insel Bali geboren und ist außerdem Choreografin und Tänzerin. **Oka Rusmini**, geboren 1967 in Jakarta, lebt heute auf Bali in der Hauptstadt Denpasar. Sie präsentiert uns ihren neuübersetzten Roman „Erdentanz“. **Putu Oka Sukanta**, politisch engagierter Autor, stellt seine gerade in Deutsch publizierten Werke, Kurzgeschichten und Gedichte vor. Eintritt frei. Zentralbibliothek, Hasengasse 4, mit: Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2015 - Indonesien



© Aditia Angga Wijaya



© Avilano Photographic

Mittwoch, 14.10.2015, 19.30 Uhr

Poesie & Gesang: Sapardi Djoko Damono ist der bekannteste Dichter Indonesiens und erhielt mehrfache Auszeichnungen für seinen bahnbrechenden Lyrikstil. Der Abend wird von Ari Malibu mit der Gitarre begleitet. Rezitation und Gesang von Reda Gaudiamo. Moderation und Übersetzung: Berthold Damshäuser. Eintritt frei. Zentralbibliothek, Hasengasse 4, mit: Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2015 - Indonesien

Samstag, 17.10.2015, 19.30 Uhr

Lesung Ayu Utami

Ayu Utami, 1968 in Java geboren, ist eine der berühmtesten modernen Autorinnen Indonesiens. Engagiert schreibt sie gegen den Mainstream der Doppelmoral an und publiziert zur Buchmesse ihren neuerschienenen Roman „Larung“. Die Moderation und Lesung wird von ihrem langjährigen Übersetzer Peter Sternagel übernommen. Ihr erster Roman ist bereits unter dem Titel „Saman“ erschienen. Eintritt frei. Zentralbibliothek, Hasengasse 4, mit: Horlemann Verlag



© Ehrengast Indonesien

Ausstellungen

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 10.9.2015, 18 Uhr

Ausstellung vom 10.9. bis zum 29.10.2015

"Indonesien – Inseln der Imagination"

Stadtteilbibliothek Rödelheim, Radiostraße 17-19

mit: Generalkonsulat der Republik Indonesien

Ausstellungseröffnung: Donnerstag, 8.10.2015

Ausstellung vom 8.10. bis zum 22.10.2015

"Indonesia Reads! – Indonesien liest!"

Bücher und Bibliotheken auf den Inseln. Impressionen einer Lesekultur. Unterstützt von der Lontar Foundation, Jakarta.

Zentralbibliothek, Hasengasse 4 mit: Lontar Foundation, Jakarta und Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2015 – Indonesien

Kontakt: Stadtbücherei Frankfurt am Main, Öffentlichkeitsarbeit, Sabine Prasch, Tel. (069) 212 - 38170, sabine.prasch@stadt-frankfurt.de, www.stadtbuecherei-frankfurt.de

WELTKULTUREN MUSEUM

In Bezug auf den Ehrengast der diesjährigen Frankfurter Buchmesse präsentiert das Weltkulturen Museum ein vielfältiges Rahmenprogramm - von einer audiovisuellen Ausstellung zur Musikgeschichte Indonesiens über eine Performance des indonesischen Experimentalmusikers Wukir Suryadi bis hin zu Workshops, Lesungen und einem Filmprogramm.

Green Room Ausstellung „IMAG[IN]ING MUSICAL INDONESIA“

30. September - 15. November 2015

Eröffnung: 29. September, 19 Uhr, Green Room, Weltkulturen Labor

Mit Fotografien, Filmen und Literatur zur vielfältigen und kontrastreichen musikalischen Welt Indonesiens.



Wukir Suryadi. Foto: Tony Yang

Offene Werkstatt mit Wukir Suryadi „Klingende Objekte“

11. - 17. Oktober, 15-18 Uhr, Weltkulturen Labor

Der Gastkünstler und Musiker öffnet die Türen seines Ateliers im Weltkulturen Labor.

Workshop „Recording Indonesian Music“

16. Oktober, 15.30-17.30 Uhr, Weltkulturen Labor

Workshop zur Geschichte kommerzieller und dokumentarischer Audioaufnahmen indonesischer Musik. Mit den Musikethnologen Philip Yampolsky und Endo Suanda.

Performance von Wukir Suryadi

16. Oktober, 19 Uhr, Weltkulturen Labor

Wukir Suryadi inszeniert künstlerisch wie musikalisch die Ergebnisse seiner Residency am Weltkulturen Museum. Mit neuen Kompositionen und Instrumenten.

Lesung mit Afrizal Malna „Meine Freunde vom Dach der Sprache“

17. Oktober, 16-18.30 Uhr, Weltkulturen Labor

Mit seinen Gedichten erforscht der indonesische Lyriker Afrizal Malna das komplizierte Verhältnis von Sprache, Körper und Raum und beschäftigt sich mit amüsanten wie kritischen Punkten des Lebens in Indonesien.

Kino „Die Insel der Dämonen“ (1933, 75 Min.) - Ein Film von Victor Baron von Plessen, Friedrich Dalsheim und Walter Spies

28. Oktober, 19 Uhr, Weltkulturen Labor

Ein Meisterwerk des ethnographischen Spielfilms - erstmals wieder öffentlich präsentiert.

Weltkulturen Museum
Schaumainkai 29-37
60594 Frankfurt am Main
www.weltkulturenmuseum.de

PRESSEKONTAKT
Meike Weber
meike.weber@stadt-frankfurt.de
T + 49 (0) 069 212 35095